

31.01.2018

## Kleine Anfrage 767

des Abgeordneten Carsten Löcker SPD

### **Was tut die Landesregierung gegen die zunehmende Zahl schwerer Unfälle mit E-Bikes?**

Nach Angaben des ADFC gibt es in Deutschland bereits rund 3,5 Mio. Pedelecs (Pedal Electric Cycle). Die positive Nachricht wird dadurch getrübt, dass das Statistische Bundesamt allein für das Jahr 2017 fast 4.300 Unfälle mit diesen Elektrofahrrädern registriert hat. Allein bis September 2017 kamen 55 Pedelec-Fahrer in Deutschland ums Leben. Eine Steigerung von 28% gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der E-Bikes nimmt weiter kräftig zu. Die Zahl der Unfälle auch. Mehr Masse und höhere Geschwindigkeiten sind die physikalische Ursache für vergleichsweise schwerere Unfälle und Verletzungen der betroffenen Verkehrsteilnehmer.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Pedelecs gibt es in Nordrhein Westfalen?
2. Wie viele Unfälle wurden in den vergangenen Jahren jeweils in NRW registriert?
3. Liegen Erkenntnisse über die Schwere der Verletzungen vor?
4. Welche Unfallursachen sind schwerpunktmäßig erkennbar?
5. Was tut die Landesregierung konkret, um die Unfallgefahren für Pedelec-Nutzer und die übrigen Verkehrsteilnehmer zu senken?

Carsten Löcker

Datum des Originals: 29.01.2018/Ausgegeben: 05.02.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)